

Jahresbericht 2008 des DRK Ortsverein Henstedt-Ulzburg e.V.

Das Jahr 2008 war ein ebenso ereignisreiches, wie schwieriges Jahr für den DRK Ortsverein Henstedt-Ulzburg e. V. Besonders der Rückgang an fördernden Mitgliedern bereitet Sorgen. Es zeigt sich, dass auch eine Mitgliederwerbung, wie sie vor wenigen Jahren durchgeführt wurde, die steigen Austritte nur kurzfristig kompensieren kann. In allen Bereichen wurde in vielen ehrenamtlichen Stunden hervorragende Arbeit geleistet. Einige der Highlights aus diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle vorstellen.

Bereitschaft / SEG

Das Jahr 2008 war für die Mitarbeiterinnen der Abteilung Einsatzdienste durch die Vielzahl an Sanitätsdiensten, Ausbildungsveranstaltungen und Einsätzen ein erfolgreiches aber auch sehr anstrengendes Einsatzjahr.

Zum 31. Dezember 2008 zählte die Bereitschaft Henstedt-Ulzburg 43 Mitglieder. Diese teilen sich wie folgt auf:

Aktive Bereitschaft	28 Mitglieder
Reserve	15 Mitglieder

Zusätzlich unterstützen uns 5 MitarbeiterInnen als sogenannte „freie Mitarbeiter“.

Zu den neben zahlreichen Ausbildungen und Einsätzen kamen rund 70 kleinere und teilweise auch größere Sanitätsdienste hinzu, welche in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, dem Kreis Segeberg, kreisübergreifend in Schleswig-Holstein und länderübergreifend in Hamburg wahrgenommen wurden.

So waren unsere MitarbeiterInnen zum Beispiel bei:

dem Hanse Jamboree,
dem Bürgerball,
der NDR-Nordtour mit der „Stadtvette“,
dem 1. „Volkslauf“ in Henstedt-Ulzburg,
diversen Reitturnieren in der Gemeinde,
der Möbel Kraft Arena (Public Viewing im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft)
den Musikfesten auf dem Lande des Schleswig-Holstein Musikfestivals,
sowie dem Marathon und dem Derby in Hamburg.

als Sanitäter für die medizinische Versorgung von Teilnehmern und Besuchern eingesetzt. Hierbei wurden über 300 Hilfeleistungen von uns durchgeführt

Der Sanitätsgruppe Arzt wurde im Herbst letzten Jahres ein neues Einsatzzelt von der Kreisverwaltung Segeberg zugeteilt. Dieses löst damit sein rund 30 Jahre altes Vorgängermodell ab. Zudem konnten wir 2008 aus Eigenmitteln des Ortsvereins vier neue Handfunkgeräte (BOS) anschaffen, da ein Ersatz der in die Jahre gekommenen Altgeräte für die Kommunikation an den Einsatzstellen notwendig wurde.

Durch die oben genannten Dienste, Ausbildungen und Einsätze haben unsere MitarbeiterInnen im vergangenen Jahr 5610 ehrenamtliche Dienststunden geleistet!

Sozialarbeit

Kleiderkammer:

Im Jahr 2008 waren 8 Mitarbeiterinnen in der Kleiderkammer tätig. Sie leisteten zusammen 1.080 Arbeitsstunden, in denen 1.838, zumeist große Säcke und Kartons, gefüllt mit Kleidungsstücken, Schuhen, Textilien wie Bettwäsche, Handtücher, Tischdecken etc., Spielsachen und Hausrat, gesichtet und sortiert wurden. Für gut befunden und an 694 Bedürftige ausgegeben ergab das am Ende des Jahres eine Summe von 23.710 Artikel.

Ein herausragendes Erlebnis hatten 5 Damen aus der Kleiderkammer, sie wurden auf Veranlassung von Herrn Schaar vom Freundeskreis Wierzchowo für 3 Tage nach Polen eingeladen.

Unter anderem lernten sie die dortigen sozialen Einrichtungen kennen und konnten sehen, wie dringend die Kleiderspenden gebraucht und verteilt werden.

Wo immer unsere Damen eingeladen wurden, der Empfang war stets sehr liebenswürdig und die Bewirtung hervorragend.

Volkstanz auf dem Rhen:

Im Jahr 2008 trainierten unter der Leitung von Anke Koch 31 Damen an 34 Übungsabenden, um 3 mal ihr Können zu zeigen; so im April anlässlich eines 85. Geburtstages im Henstedter Hof, im August bei wahrlich sommerlichen Temperaturen anlässlich des örtlichen Sommerfestes und im September traditionsgemäß bereicherte sie unser Wöddelfest.

Auch in privater Runde wurde wieder ausgelassen mit bunten Hüten und Kostümen getanzt – es war Rosenmontag!

Ebenso lustig ging es bei dem jährlichen Treffen mit dem Tanzkreis von *BürgerAktiv*, diesmal in Henstedt-Rhen, zu.

Wie in jedem Jahr wurde wieder ein Tagesausflug organisiert. Lübeck zu Fuß und von Wasserseite wurde in Augenschein genommen. Gespeist wurde direkt an der Trave. Dann ging es weiter nach Timmendorfer Strand, um noch einen Verdauungsspaziergang am Strand zu unternehmen, denn schließlich kehrte man ja noch in eines der gemütlichen Cafes ein.

Jugendrotkreuz

Das Jahr 2008 begann mit dem Kreiswettbewerb. Dieses Jahr fand der Wettbewerb mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Stormarn und Segeberg zusammen statt.

Am Freitag war die Anreise mit einem lockeren Rahmenprogramm. Am Samstag durften die 21 Gruppen ihr Können unter anderem in Erster Hilfe, politischer Bildung, Allgemeinwissen, Sport und Spiel Aufgaben unter Beweis stellen

Die Mini Monster aus Henstedt-Ulzburg starteten in der Stufe 1 und belegten einen sehr guten 2. Platz.

Auch durften wir wieder, in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Moorweg, das Bärenhospital aufbauen. In diesem Erste Hilfe Kurs für Kindergartenkinder im Alter von ca. 5-6 Jahren, zeigt das Jugendrotkreuz vereinfachte Erste Hilfe. Viele Erwachsene sind schon damit hoffnungslos überfordert, nicht so die Kinder.

Das Konzept "Bärenhospital" beinhaltet unter anderem den Notruf, stabile Seitenlage und die Wundversorgung. Das Jugendrotkreuz Henstedt-Ulzburg nimmt dafür gerne extra einen Rettungswagen mit damit die Kinder diesen kennen lernen können. Sie verlieren so die Angst vor dem Rettungsmittel.

Ohne Werbung hat sich das Projekt soweit rumgesprochen, dass wir 2009 schon einige Anfragen von Kindergärten für das Projekt haben.

Im Jahr 2008 hatten wir die Ehre den Landeswettbewerb in Henstedt-Ulzburg zu organisieren. Auf dem Landeswettbewerb starten die Gruppen die den Kreiswettbewerb gewonnen haben.

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat uns eine großzügige Spende zukommen lassen, so das wir die Miete für die Grüne Schule bezahlen konnten.

Hierfür vielen Dank an die Gemeinde, vor allem an Herrn Schäfer der sich sehr viel Mühe gegeben hat!

Ortsverein

Erstmals seit drei Jahren führte der Ortsverein wieder ein Wöddelfest durch und bildete damit den Höhepunkt im Vereinsgeschehen. Mit viel Mühe hatte erstmalig Hans-Jürgen Möller ein interessantes und umfangreiches Programm ausgearbeitet. Neben dem Familienprogramm am Nachmittag, mit einer Spielstraße des Kinderschutzbundes und einer Hüpfburg, sorgten wie immer zahlreiche Stände für das leibliche Wohl.

Für Stimmung am Abend sorgte in diesem Jahr die Band „Nashville City“ aus Kiel, so dass bis nach Mitternacht ausgelassen im Wöddelgarten gefeiert wurde. Trotz des trockenen Wetters wagten sich leider recht wenige Besucher auf das Wöddelfest, so dass sich leider nicht der gewünschte finanzielle Erfolg einstellte.

Ein besonderer Dank geht auch an dieser Stelle an Hans Jürgen Möller, für die Organisation des Festes und natürlich alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Auch im Jahr 2008 wurden wiederum erfolgreich zwei Flohmärkte am Wöddel durchgeführt. Das gute Wetter am ersten der beiden Terminen sorgte für sehr gute Besucherzahlen mit zahlreichen Ständen. Rund um den Wöddelteich war viel los war. Auch am zweiten Termin war das Wetter sehr gut, was auch dort zu einer erfolgreichen Veranstaltung führte. Wie immer sorgte die Mitglieder des Festausschusses für das leibliche Wohl der Besucher und eröffneten eine Cafeteria im Garagengebäude.

Herzlichen Dank an den Festausschuss für die gute Organisation der beiden Termine.

Im Jahr 2008 lief der Pachtvertrag für das Sozialmobil aus. Eine Neuwerbung, die durch die Firma Mobil durchgeführt wurde, zeigte nach relativ kurzer Zeit, dass die Werbeflächen nicht für ein neues Fahrzeug reichen würden. Ein Grund hierfür sind die bereits zahlreichen Fahrzeuge, die in Henstedt-Ulzburg durch Werbung der Geschäftsleute finanziert werden. Der Ortsverein stand vor der Entscheidung das Fahrzeug abzustoßen oder zu übernehmen. Da das Sozialmobil jedoch zu einem festen Bestandteil der Vereinsarbeit

geworden ist, war an einen Wegfall nicht zu denken. Das Fahrzeug wurde daher zu einem günstigen Restwert in den eigenen Fuhrpark übernommen.